

Fidel *ist da!*



Der kolumbianische Literatur-Nobelpreisträger Gabriel García Márquez (r.), einer der besten Freunde des vor einem Jahr verstorbenen Revolutionärs Fidel Castro, nannte ihn einmal den schlechtesten Verlierer der Welt.

Ja, auch in den schwierigsten Situationen steckte Fidel nicht den Kopf in den Sand, sondern suchte beharrlich nach Lösungen und übertrug seine Zuver-

sicht und sein Vertrauen in die Menschen auch auf die große Mehrheit des cubanischen Volkes. Es folgte ihm u.a. durch die Raketenkrise, durch 14 Jahre Krieg in Afrika gegen das bösartige Apartheitsregime und durch Jahrzehnte materieller

Knappheit. Er wird als eine der größten Persönlichkeiten, die letztlich fast immer recht behielt, in die Geschichte eingehen. Es mutet fast unwirklich an, dass er nicht mehr unter uns ist.

Doch entgegen aller düsteren Vorhersagen lebt sein Beispiel in Cuba weiter. Das Land gibt sich nicht auf, sondern folgt weiter seinem Denken und Vorbild – Fidel ist da, um zu bleiben!

Informationen zu Cuba:
netzwerk-cuba.de

Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.
Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden:
Postbank Berlin · BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE52 1001 0010 0032 3301 04



NETZWERK CUBA

– informationsbüro – e.V.

Solidarität mit Cuba